

„Nordhorner Tafel“ mit neuem Domizil auf der Blanke

Nicht jeder unserer Bundesbürger lebt auf der Sonnenseite unserer Wohlfahrtsgesellschaft. So sind auch recht viele Nordhorner durch die unterschiedlichsten Lebensumstände auf zusätzliche Hilfe angewiesen. Umso bewundernswerter ist es, wenn sich Ehrenamtliche um das Los dieser Menschen kümmern.

Was in Geschäften an Lebensmitteln, Obst und Gemüse keinen schnellen Absatz findet, wird der „Nordhorner Tafel“ gespendet. Das können die vielen engagierten Mitarbeiter in den neuen Räumen besser aufbereiten. Diese befinden sich am Gildehäuser Weg 86. Sie sind über die Hofeinfahrt der OLB leicht zu erreichen. In viel Eigenarbeit wurde der Verkaufsraum umgestaltet. Mit neuen Regalen und Kühlmöglichkeiten können jetzt die Waren besser gelagert und gezeigt werden, und jeden Mittwoch von 13.45 bis 16 Uhr können die Kunden mit ihren Berechtigungsscheinen gegen einen geringen Obolus die angebotenen Waren erwerben.

Die Verantwortlichen dankten allen Sponsoren, Ehrenamtlichen und Helfern, die die „Tafel“ unterstützt haben. Auch künftig ist weitere Hilfe erforderlich, denn trotz günstiger Miete sind die jetzt anfallenden Kosten eine höhere Belastung als früher. Wer finanziell, materiell oder mit tatkräftiger Unterstützung der „Tafel“ helfen will, kann sich unter der Telefonnummer (0173) 2 54 39 26 weiter informieren.

Für die kleinen Nordhorner Bürger hat die „Tafel“ sich wie im Vorjahr etwas Besonderes ausgedacht. Im Laufe des Jahres wurde der „Tafel“ viel Spielzeug gespendet. Das wird den Kindern jeweils am 6., 13. und 20. Dezember zur Verfügung gestellt, sodass auch denen zu Weihnachten eine Freude bereitet werden kann.